



**Brigitte Meier**  
Sozialreferentin

Herrn Stadtrat  
Karl Richter

BIA

Über Rathaus-Post

29.09.2014

### **Neue Unterkünfte für Flüchtlinge: wann, wo, wie viele?**

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO  
von Herrn StR Karl Richter  
vom 13.08.2014, eingegangen am 13.08.2014

Az.: D-HA II/V1 1641-3-0043

Gz.: S-VR

Sehr geehrter Herr Stadtrat Richter,

in Ihrer Anfrage vom 13.08.2014 führen Sie Folgendes aus:

„Einem Bericht der „Süddeutschen Zeitung“ zufolge sahen sich Vertreter der Stadtpolitik angesichts der anhaltenden Unruhe unter Anwohnern der Asylbewerber-Erstaufnahme-einrichtung in der Bayernkaserne jetzt veranlasst, sich im Rahmen eines „Runden Tisches“ über „einige Schritte“ zu verständigen, „um das Miteinander zu verbessern“ (nach: <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/ueberfuellte-bayernkasernestadt-muenchen-will-jetzt-handeln-1.2086964>; zuletzt aufgerufen: 13.08.2014, 4.24 Uhr; KR). Von besonderem Interesse dürfte dabei für Anwohner und Betroffene des anhaltenden Asylbewerber-Zustroms die Ankündigung sein: „Bis Jahresende sollen in der Stadt drei weitere Gemeinschaftsunterkünfte mit jeweils 250 Plätzen öffnen, um die Kaserne zu entlasten. **Die neuen Standorte sind noch nicht öffentlich, da die Stadt erst die Bezirksausschüsse informieren und frühzeitige Nachbarschaftsproteste verhindern will**“ (ebd.; Hervorhebung vom Fragesteller; KR). – Dies wirft Fragen auf.“

Orleansplatz 11  
81667 München  
Telefon: 089 233-48640  
Fax: 089 233-48575

Zu Ihrer Anfrage vom 13.08.2014 nimmt das Sozialreferat im Auftrag des Herrn Oberbürgermeisters im Einzelnen wie folgt Stellung:

Frage 1:

Die Öffentlichkeit hat ein Anrecht darauf, über die geplanten weiteren Gemeinschaftsunterkünfte „mit jeweils 250 Plätzen“ frühzeitig informiert zu werden – welche Standorte für die neuen Asylantenunterkünfte fasst die Stadt also ins Auge?

Antwort:

Die Befassung des Stadtrates mit dieser Thematik ist im 4. Quartal 2014 geplant.

Frage 2:

Einem weiteren Bericht der „Süddeutschen“ zufolge („Neue Unterkunft für Flüchtlinge“, <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/freimann-neue-unterkunft-fuer-fluechtlinge-1.2085506>) ist eine „weitere große Unterkunft für Asylbewerber“ geplant. „Die Regierung von Oberbayern plant, in der Lotte-Branz-Straße 2, im Süden des Euro-Industrieparks, in einem Gewerbebau eine Erstaufnahmeeinrichtung mit bis zu 600 Plätzen einzurichten“. Die neue Einrichtung soll „Teil der neuen Erstaufnahmestruktur“ sein. Für wie viele Plätze soll die künftige „neue Erstaufnahmestruktur“, die in München Platz finden soll, insgesamt ausgelegt sein?

Antwort:

Die von Ihnen gestellten Fragen betreffen ausschließlich Angelegenheiten, die in den Zuständigkeitsbereich der Regierung von Oberbayern fallen. Mangels eigener Zuständigkeit des Sozialreferates kann eine Beantwortung Ihrer Fragen nur durch die Regierung von Oberbayern vorgenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

gz.

Angelika Simeth